

Nr. 69: Fit für's Fundraising?

Geld hätten alle gern mehr! Gerade im Natur- und Umweltschutz wird dieser Bedarf immer wieder deutlich formuliert. Wie kann „Fundraising“ einen Beitrag leisten? Woher soll das Geld für die gute Tat kommen? Fundraising bedeutet „Vermögenssteigerung“ durch Kontaktpflege zu Menschen, die man zum Spenden oder Mitwirken bewegen möchte. Doch wie muss diese „Beziehungsarbeit“ aussehen? Wie sollte der Umgang mit Spendern gestaltet sein? Diesen Fragen wird in dem Seminar nachgegangen.

Schwerpunkte:

- Wie funktioniert Fundraising
- Der Umgang zwischen Spendern und Vereinen, Verbänden, Projekten

Teilnahmekreis:

Ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz, aus der Umweltbildung, aus der Bildung für nachhaltige Entwicklung, FÖJler und -innen, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer, Interessierte

Datum und Ort

Mittwoch, 11. November 2009, 15:30 - 19:00 Uhr,
Akademie für Natur und Umwelt, Flintbek

Leitung

Dörte Paustian, Akademie für Natur und Umwelt
Kai Kulschewski, Fundraising Manufaktur Kulschewski & Nolte GbR, Schwentimental

Anfahrt zum Tagungsort

**Akademie für Natur und Umwelt
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek**

Per Bahn und Bus

Aus Richtung Kiel (ZOB/Hauptbahnhof): Buslinien 501, 502 und 4610 Richtung Flintbek (ca. 20 Minuten). Haltestation: Flintbek/LANU/LLUR oder Flintbek/ Siedlung (von hier ca. 15 Minuten Fußweg).

Hinweise zu den Buszeiten sowie Anfahrtskizzen finden Sie auf unserer Internetseite www.afnu.schleswig-holstein.de
Die Nord-Ostseebahn fährt auf der Strecke Kiel-NMS den Bahnhof Flintbek an (30 Minuten Fußweg)

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebetrag

Ein Teilnahmebetrag wird in dieser Reihe nicht erhoben!

Anmeldung schriftlich an

Akademie für Natur und Umwelt
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek
T 04347 704-787 | F -790
Susanne.Klein@afnu.landsh.de

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Etwa zwei Wochen vor der Veranstaltung wird Ihnen die Seminarbestätigung zugesandt. Sollten Sie nach der verbindlichen Anmeldung nicht teilnehmen können, sagen Sie bitte rechtzeitig ab, damit keine unnötigen Kosten entstehen und ggf. noch Interessierte nachrücken können.

Anerkannte Fortbildung für Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/innen.

Seminarreihe „Handlungskompetenzen zur
Stärkung des Ehrenamts“

Handlungskompetenzen zu den Themen

- Büroorganisation
Donnerstag, 26. Februar 2009
 - Projektmanagement in Regionalentwicklung und Umweltschutz
Donnerstag, 11. Juni 2009
 - Neuer Schwung für Gruppen und Teams
Dienstag, 29. September 2009
 - Fit fürs Fundraising?
Mittwoch, 11. November 2009
- Jeweils in der Akademie für Natur und Umwelt, Flintbek von 15:30 – 19:00 Uhr

Handlungskompetenzen im Ehrenamt

Ehrenamt braucht Anerkennung und Unterstützung. Deshalb bietet die Akademie für Natur und Umwelt auch 2009 wieder eine kostenlose Seminarreihe zur Stärkung des Ehrenamts im Natur- und Umweltschutz an. Zu vorbereiteten Themen können Sie sich informieren, abwechslungsreiche Methoden erleben und Anregungen aus der Praxis für die Praxis erhalten. Die Veranstaltungsreihe ist auch für Interessierte aus dem Hauptamt geeignet und ist für **Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/innen als Fortbildung anerkannt**

Nr. 61: Büroorganisation

Auch der Büroalltag in Vereinen und Verbänden braucht Struktur. Täglich gehen eine Vielzahl von Informationen per Post oder per E-Mail ein, die eine fundierte Auswahl, Aufbereitung und Dokumentation erforderlich machen. In diesem Seminar lernen Sie Techniken kennen, die Ihren Arbeitsplatz übersichtlich gestalten, die effizientes Informationsmanagement ermöglichen, die zu einer sinnvollen Schreibtischorganisation führen sowie das zeitgemäße Ablegen und Archivieren von Dokumenten fördern.

Schwerpunkte:

- Schreibtischorganisation nach WEWA
- Feste Plätze und Routinen
- Umgang mit Papierbergen
- Effizienter Umgang mit E-Mails

Teilnahmekreis

Ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz, aus der Umweltbildung, aus der Bildung für nachhaltige Entwicklung, FÖJler/innen, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer, Interessierte

Datum und Ort

Donnerstag, 26. Februar 2009, 15:30 - 19:00 Uhr,
Akademie für Natur und Umwelt, Flintbek

Leitung

Dörte Paustian, Akademie für Natur und Umwelt
Katja Wonerow, Wonerow Training, Hamburg

Nr. 65: Projektmanagement in Regionalentwicklung und Umweltschutz

Nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume geht in der heutigen Zeit häufig mit Projekten einher, die regionale Veränderungen bewirken. Veränderungen wiederum führen zu Unsicherheiten und Widerständen. Das Projektumfeld ist meistens komplex und erfordert Kooperationen unterschiedlichster Akteure auf regionaler Ebene (zum Beispiel Kommunen, Vereine, Verbände, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger). Trotz qualifizierter Projektpartner erreichen viele Vorhaben ihre ursprünglichen Ziele nicht im vollen Umfang oder nur verspätet. Typische Ursachen sind knappe Ressourcen, Abstimmungsfehler oder Terminverschleppungen. Mit der Methodik des Projektmanagements werden Projekte übersichtlich strukturiert und planbar und sie kann dabei helfen, die regionale Akzeptanz zu verbessern. Projektmanagement macht den Projektablauf selbst zur obersten Priorität.

Schwerpunkte:

- Strukturierung und Planung von Projekten im Natur- und Umweltschutz mit der Methode des Projektmanagements
- Projektmanagement als Instrument zur Verbesserung der Akzeptanz von Projekten und zur Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit

Teilnahmekreis:

Ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz, aus der Umweltbildung, aus der Bildung für nachhaltige Entwicklung, aus regionalen Bündnissen, FÖJler und -innen, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer, Interessierte

Datum und Ort

Donnerstag, 11. Juni 2009, 15:30 - 19:00 Uhr
Akademie für Natur und Umwelt, Flintbek

Leitung

Dörte Paustian, Akademie für Natur und Umwelt
Anders Fonager Christensen, Projekt Anders, Flensburg

Nr. 66: Neuer Schwung für Gruppen und Teams

Eine Gruppe oder ein Team ist nie statisch. Sie besteht aus einer Reihe von Menschen, die für eine bestimmte Idee oder ein Projekt zusammenkommen. Jeder hat eigene Interessen und Bedürfnisse. „Gruppenfrust“ entsteht, wenn die Interessen des Einzelnen von denen der Gruppe oder denen anderer Mitglieder abweichen. Woran kann man im eigenen Team erkennen, dass etwas nicht stimmt? Wie lassen sich vor dem Hintergrund des Generationenwechsels die Stärken von Alt und Jung erfolgreich miteinander verbinden? Wie kann man die Ressourcen der Gruppe für eine erfolgreiche Arbeit nutzen? Antworten auf diese Fragen wird Stephan Reichenbach im Seminar geben.

Schwerpunkt :

- Die Gesetzmäßigkeiten von Gruppen, wie man sie erkennt und für eine erfolgreiche Arbeit nutzen kann

Teilnahmekreis

Ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz, aus der Umweltbildung, aus der Bildung für Nachhaltige Entwicklung, FÖJler/innen, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer, Interessierte

Datum und Ort

Dienstag, 29. September 2009, 15:30 - 19:00 Uhr,
Akademie für Natur und Umwelt, Flintbek

Leitung

Dörte Paustian, Akademie für Natur und Umwelt
Stephan Reichenbach, Coaching - Training - Beratung,
Eutin